

TAGESORDNUNG

- | | | |
|----|---|-----------------------|
| 1. | Geschäftsordnung des Stadtrats 2026 – 2032;
Besetzung des Referats "Kultur, Brauchtum und Tradition" (zu
Beschluss-Nr. 55 vom 12.05.2026) | Stadtrat-2026-
073 |
| 2. | FFW Asten;
Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs 10 (LF 10) | Stadtrat-2026-
074 |
| 3. | Berichte zu den Bürgerversammlungen 2026 | Stadtrat-2026-
075 |
| 4. | Antrag der ÖBL-Stadtratsfraktion;
Nachtfahrverbot für Mähroboter | Stadtrat-2026-
076 |
| 5. | Antrag der AFD Stadtratsfraktion;
Asphaltierung der Gartenstraße | Stadtrat-2026-
077 |
| 6. | Antrag der CSU Stadtratsfraktion;
Überarbeitung und Erhöhung der Vereinszuschüsse und der
Zuschüsse für die Jugendarbeit in den Vereinen | Stadtrat-2026-
078 |
| 7. | Verschiedenes | |

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Gremium rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Wünsche zur Änderung der Tagesordnung bestehen nicht.

3. öffentliche Sitzung des Stadtrates am 16.06.2026

Vorsitzender: Erster Bürgermeister
Andreas Bratzdrum

Mitglieder:	21	
Abwesend:	0	
für: 19	gegen: 2	Enthaltung: 0



Walter Schöberl
(Niederschriftführer)



Andreas Bratzdrum
Erster Bürgermeister

Es wird festgestellt, dass sämtliche Mitglieder des Stadtrates zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen worden sind und mehr als die Hälfte anwesend ist. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

**Geschäftsordnung des Stadtrats 2026 – 2032;
Besetzung des Referats "Kultur, Brauchtum und Tradition" (zu Beschluss-Nr. 55 vom 12.05.2026)**

Sachverhalt:

In der Stadt hat sich in den letzten Jahrzehnten ein buntes und vielfältiges Kulturleben mit einem großartigen Engagement vieler Kulturschaffender entwickelt. Dieses Kulturleben gilt es zu schützen, weiter zu pflegen und zu fördern.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 12.05.2026 (Beschluss-Nr. 55/2026) wurde Stadratsmitglied Sebastian Gruttauer das Referat "Kultur, Brauchtum und Tradition" übertragen.

Die Einlassungen des neuen Kulturreferenten in den letzten Wochen (z. B. "Kulturkampf", öffentlicher Aufruf zur Gegenbewegung der Petition der Kulturschaffenden) in Presseorganen und sozialen Medien haben der Stadt Tittmoning bereits jetzt Schaden zugefügt.

Stadratsmitglied Gruttauer gefährdet mit seinen Äußerungen das reichhaltige Kulturleben sowie das gesellschaftliche Miteinander und nimmt den Rückzug zahlreicher Kulturschaffender billigend in Kauf. Er hat damit als Referent für "Kultur, Brauchtum und Tradition" das Vertrauen in eine offene, vielfältige und verbindende Kulturarbeit verwirkt.

Zum Wohl der Stadt wird deshalb vorgeschlagen, Stadratsmitglied Gruttauer das Referat zu entziehen und es dem Ersten Bürgermeister zu übertragen.

Beschluss:

Vor Beratung des TOP 1 stellte StRM. Gruttauer den Antrag zur Geschäftsordnung auf Nichtbefassung des TOP 1.

Erster Bürgermeister Bratzdrum leitete die sofortige Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag ein.

Ergebnis: 2 : 19 somit abgelehnt

Der Stadtrat beschließt, Stadtratsmitglied Gruttauer aus Gründen des Erhalts und der weiteren Pflege des Kulturlebens in der Stadt Tittmoning das Referat "Kultur, Brauchtum und Tradition" mit sofortiger Wirkung zu entziehen und es dem Ersten Bürgermeister zu übertragen.

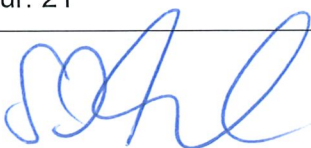
3. öffentliche Sitzung des Stadtrates am 16.06.2026

Vorsitzender: Erster Bürgermeister
Andreas Bratzdrum

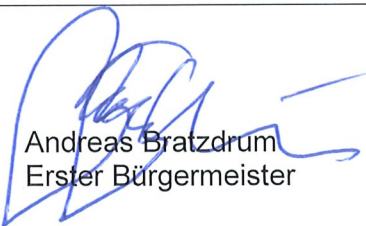
Mitglieder: 21

Abwesend: 0

für: 21 gegen: 0 Enthaltung: 0



Walter Schöberl
(Niederschriftführer)



Andreas Bratzdrum
Erster Bürgermeister

Es wird festgestellt, dass sämtliche Mitglieder des Stadtrates zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen worden sind und mehr als die Hälfte anwesend ist. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

**FFW Asten;
Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs 10 (LF 10)**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 03.06.2026 beantragte die Freiwillige Feuerwehr Asten die Beschaffung eines LF 10 als Ersatz für das derzeit eingesetzte Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 (Baujahr 1998).

Die Ersatzbeschaffung eines LF 10 ist im aktuellen Feuerwehrbedarfsplan 2024 als mittelfristige Maßnahme für den Zeitraum 2027 bis 2030 vorgesehen. Entsprechende Haushaltsmittel sind bislang in der Finanzplanung für das Planjahr 2027 veranschlagt.

Der Landesfeuerwehrverband Bayern bereitet derzeit gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, dem Bayerischen Städtetag sowie dem Bayerischen Gemeindetag im Rahmen eines Pilotprojekts eine Sammelbeschaffung von LF 10-Fahrzeugen vor.

Hierbei sollen mehrere hundert (Stand 02/2026: 243 Interessensbekundungen) baugleiche Fahrzeuge gemeinsam ausgeschrieben und beschafft werden. Sämtliche bayerischen Kommunen haben die Möglichkeit, sich an dieser Sammelbeschaffung zu beteiligen.

Nach Einschätzung der Projektverantwortlichen können die Gesamtkosten (Fahrgestell/Aufbau/Beladung) auf unter 500.000 Euro brutto je Fahrzeug begrenzt werden. Darüber hinaus erhöht sich die staatliche Förderung im Rahmen der Sammelbeschaffung von derzeit 130.000 Euro auf 143.000 Euro je Fahrzeug. Zusätzlich werden die Kosten für Ausschreibung und Vergabe durch den Freistaat Bayern übernommen. Gegenüber einer Einzelbeschaffung wird daher von einer Gesamteinsparung von rund 100.000 Euro ausgegangen.

Die verbindliche Teilnahme an der Sammelbeschaffung ist voraussichtlich bis Ende Juli 2026 gegenüber den Projektverantwortlichen zu erklären.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Ersatzbeschaffung eines LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Asten im Rahmen der landesweiten Sammelbeschaffung des Freistaats Bayern durchzuführen und die hierfür erforderliche Teilnahme verbindlich zu erklären.

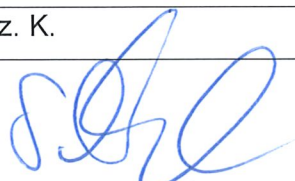
3. öffentliche Sitzung des Stadtrates am 16.06.2026

Vorsitzender: Erster Bürgermeister
Andreas Bratzdrum

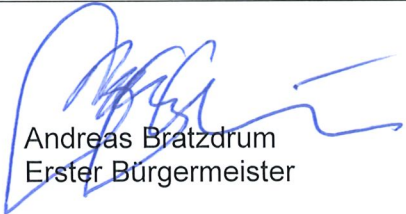
Mitglieder: 21

Abwesend: 0

z. K.



Walter Schöberl
(Niederschriftführer)



Andreas Bratzdrum
Erster Bürgermeister

Es wird festgestellt, dass sämtliche Mitglieder des Stadtrates zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen worden sind und mehr als die Hälfte anwesend ist. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

Berichte zu den Bürgerversammlungen 2026**Sachverhalt:**

Im Kalenderjahr 2026 wurden folgende Bürgerversammlungen gem. Art. 18 GO durchgeführt:

- Bürgerversammlung Kay/Törring am 20.04.2026
- Bürgerversammlung für Senioren am 21.04.2026
- Bürgerversammlung Asten am 22.04.2026
- Bürgerversammlung Tittmoning/Kirchheim am 23.04.2026

Anmerkungen von Stadträten zu den Protokollen der Bürgerversammlungen vor Beschlussfassung zur Kenntnisnahme:

StRM. Danninger:

Bürger bitte zeitnah verständigen, wenn Punkte geklärt werden konnten.

StRM. Glück:

Das Gebäude „zur Post“ ist in einem sehr schlechten Zustand. Es soll doch Kontakt mit den Eigentümern aufgenommen werden, um die Situation zu verbessern.

Dies sei derzeit nicht möglich, so erster Bürgermeister Bratzdrum, nachdem er Kontakt mit den Eigentümern aufgenommen habe.

StRM. Perschl:

Er fragte an, ob aus den Bürgerversammlungen irgendwas in der Presse berichtet wurde, da er nichts gelesen habe.

Hierbei habe man keinen Einfluss, so Bürgermeister Bratzdrum.

StRM. Ute Sesselmann:

An mich wurde herangetragen, dass der Hartplatz als Bolzplatz und Übungsplatz zum Radfahren für Kinder erhalten bleiben soll. Er soll auf keinen Fall ganz neu gestaltet werden, wie in der Sitzung vom 19.5.2026 präsentiert, sondern allenfalls im Bereich der Stadtmauer begrünt, wie schon in der Bürgerversammlung geäußert.

Beschluss:

Der Stadtrat erhält Kenntnis über die Berichte aus den vier Bürgerversammlungen.

3. öffentliche Sitzung des Stadtrates am 16.06.2026

Vorsitzender: Erster Bürgermeister
Andreas Bratzdrum

Mitglieder: 21

Abwesend: 0

z. K.



Walter Schöberl
(Niederschriftführer)



Andreas Bratzdrum
Erster Bürgermeister

Es wird festgestellt, dass sämtliche Mitglieder des Stadtrates zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen worden sind und mehr als die Hälfte anwesend ist. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

**Antrag der ÖBL-Stadtratsfraktion;
Nachtfahrverbot für Mähroboter**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 28.05.2026 stellt die ökologische Bürgerliste Tittmoning einen Antrag auf Nachtfahrverbot für Mähroboter. Dieser ist diesem Beschluss als Anlage beigefügt.

Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht kann die Stadt Tittmoning als kreisangehörige Kommune keine Allgemeinverfügung für ein Nachtfahrverbot von Mährobotern erlassen. Die Zuständigkeit für den Erlass einer Verordnung bzw. einer Allgemeinverfügung obliegt dem Staatlichen Landratsamt nach Rechtsgrundlagen im Tierschutz-, Naturschutz- und im Immissionsschutzrecht.

Alternativ kann im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit auf einen freiwilligen Verzicht des nächtlichen Einsatzes von Mährobotern durch die Stadt Tittmoning hingewiesen werden.

Beschluss:

Der Stadtrat erhält Kenntnis vom Sachverhalt.

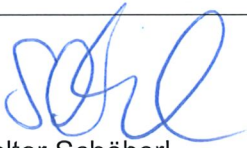
3. öffentliche Sitzung des Stadtrates am 16.06.2026

Vorsitzender: Erster Bürgermeister
Andreas Bratzdrum

Mitglieder: 21

Abwesend: 0

für: 21 gegen: 0 Enthaltung: 0



Walter Schöberl
(Niederschriftführer)



Andreas Bratzdrum
Erster Bürgermeister

Es wird festgestellt, dass sämtliche Mitglieder des Stadtrates zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen worden sind und mehr als die Hälfte anwesend ist. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

**Antrag der AfD Stadtratsfraktion;
Asphaltierung der Gartenstraße**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 26.05.2026 stellt die AfD Stadtratsfraktion einen Antrag auf Asphaltierung der Gartenstraße. Dieser ist diesem Beschluss als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Antrag der AfD Stadtratsfraktion insofern stattzugeben, dass die Straßenbaumaßnahme im Haushalt 2027 beraten und eingestellt wird. Die Umsetzung erfolgt in Absprache mit dem staatl. Bauamt Traunstein und der Errichtung eines Wirtschaftswegs entlang der St. 2105.

3. öffentliche Sitzung des Stadtrates am 16.06.2026

Vorsitzender: Erster Bürgermeister
Andreas Bratzdrum

Mitglieder:	21	
Abwesend:	0	
für: 16	gegen: 5	Enthaltung: 0



Walter Schöberl
(Niederschriftführer)



Andreas Bratzdrum
Erster Bürgermeister

Es wird festgestellt, dass sämtliche Mitglieder des Stadtrates zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen worden sind und mehr als die Hälfte anwesend ist. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

**Antrag der CSU Stadtratsfraktion;
Überarbeitung und Erhöhung der Vereinszuschüsse und der Zuschüsse für die
Jugendarbeit in den Vereinen**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 08.06.2026 stellt die CSU-Stadtratsfraktion den Antrag, dass die Vereinszuschüsse und Zuschüsse für die Jugendarbeit überarbeitet und erhöht werden. Der Antrag liegt diesem Beschluss als Anlage bei.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Antrag der CSU-Stadtratsfraktion zuzustimmen. Der Zuschuss für die Vereine wird ab dem Jahr 2026 von 102,00 € auf 300,00 € pro Jahr und Sparte angehoben. Voraussetzung ist weiter, dass der Sitz des Vereins im Stadtgebiet von Tittmoning liegt.